

Wiesbadener Tagblatt.

No. 128. Samstag den 2. Juni 1860.

Wegen des Frohnleichnamfestes am künftigen Donnerstag wird der Fruchtmarkt am Mittwoch zuvor, am 6. Juni t. J., abgehalten.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Gefunden ein schwarzes Reg.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Auf eingelegtes Nachgebot wird die f. g. Neumühle bei Wiesbaden, mit den dazu gehörigen Gebäuden und den dabei liegenden Gärten und Wiesenstücken, No. 6253, 6255, 6320 und 6254 des Stockbuchs, Montag den 4. d. M. Vormittags 11 Uhr nochmals auf der Recepturstube dahier verpachtet.

Wiesbaden, den 1. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

5138

Schend.

Bekanntmachung.

Montag den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Unterhaltung der Rathhauslocale dahier vorkommende Arbeiten, als:

Lüncherarbeit, . . . veranschlagt zu 2 fl. 30 fr.

Tapezirerarbeit . . . 143 " 19 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 1. Juni 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. Juni Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Erbauung einer Remise und bei Anfertigung von Lehrapparaten für die höhere Töchter Schule dahier vorkommende Arbeiten, als:

Zimmerarbeit, veranschlagt zu . . . 62 fl. 2 fr.

Schlosserarbeit " " . . . 8 " 36 "

Schreinerarbeit " " . . . 125 " — "

Lüncherarbeit " " . . . 35 " 30 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 1. Juni 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Juni d. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Herrn Hauptmanns Quint von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthschaften aller Art bestehend, Sonnenbergerthor No. 5 abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 25. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

4984

Notizen.

Heute Samstag den 2. Juni, Vormittags 11 Uhr, Grasversteigerung in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 127.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 3ten Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier die nachbeschriebenen Immobilien mit obervormundschaftlichem Concense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Die Immobilien sind:

- 1) No. 9415 des Stockbuchs 26 Ruthen 54 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 34' tief, mit zweistöckiger Scheuer, 48' lang 28' tief, und Stallung, 25' lang 36' tief und 36' lang 7' tief, belegen am Eck der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanteriecaserne gegenüber;
- 2) No. 9417 des Stockbuchs 6 Ruthen 47 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 35' lang 27' tief, mit zweistöckigem Hintergebäude, 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;
- 3) No. 9418 des Stockbuchs 15 Ruthen 50 Schuh, ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise, 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacher- und der neuen Faulbrunnensstraße;
- 4) No. 9416 des Stockbuchs (unvermessen), ein zweistöckiges Wohnhaus, 28 1/2' lang 33' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang 13' tief, einstöckigem Hintergebäude, 26 1/2' lang 17' tief, zweistöckiger Scheuer, 43' lang 28' tief, und Stall, 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;
- 5) No. 7478a des Stockbuchs 22 Ruthen 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief, belegen am Dogheimer Weg zw. Jonas Thon und Friedrich Meinecke, nebst dazu gehörigen 46 Ruthen 90 Schuh Garten No. 9478b u. c des Stockbuchs;
- 6) No. 9454 des Stockbuchs 18 Ruthen Acker auf der breiten Salz zw. Ludwig Wintermeyer und Philipp Heinrich Schmidt;
- 7) No. 9442 des Stockbuchs 86 Ruthen 93 Schuh Acker durch den Schiersteiner Weg zw. dem Dogheimer Weg und Gustav Schröder, gibt 1 fl. 24 1/2 fr. Zehntannuität, und
- 8) No. 9486b des Stockbuchs 45 Ruthen 10 1/2 Schuh Wiese in der Philguswiese zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Kimmel 3r Kinder.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5139

Bekanntmachung.

Dienstag den 5ten und Mittwoch den 6ten Juni l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald, District Steinswald zwischen Auringen und Hefloch,

36 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 698 Ebfß.,

15 birkene Werkholzstämmen von 60 Ebfß.,

12 hainbuche Stämme von 72 Ebfß.,

20 Kasten buchen Scheitholz,

2 3/4 " eichen Schälholz,

36 " gemischtes Prügelholz,

315 Stück eichene Baumstüben,

185 " birkene Gerüstholzer,

1300 " Spachgerten,

19550 " gemischte und

1050 " eichen Schälholzwellen meistbietend versteigert.

Sämmtliches Gehölz sitzt gut zur Abfahrt.

Raurob, am 26. Mai 1860.

Der Bürgermeister.
Schneider.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Juni d. J. Nachmittags 5 Uhr läßt Herr Christian Bertram dahier den diesjährigen Ertrag von circa 9 mit ewigem Klee bestellten Morgen Land bei Badersbaumstück gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sammelsplatz der Steigerer ist am Museum.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 8ten Juni l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Auringer Gemeindeveld, Distrikt Rothenberg,

13 Klasten schälchen und gemischtes Holz,

4500 Stück dergleichen Wellen,

1600 " schälchene Baumstüben,

70 " eichene Gerüsthölzer,

21 " dergleichen Werkholzstämmen und

300 " eichene Spagherten

öffentlich meistbietend versteigert.

Auringen, den 31ten Mai 1860.

Der Bürgermeister.
David.

Unmittelbar nach der am Montag den 4. Juni Nachmittags 5 Uhr stattfindenden Klee versteigerung des Herrn Christian Bertram läßt der Unterzeichnete 1 $\frac{3}{4}$ Morgen ewigen Klee an der Blumenwiese, zunächst dem Neubane des Herrn Obristleutnant von Ziemietz gelegen, an Ort und Stelle versteigern.

P. G. Querfeld. 5140



Nicht zu übersehen!

daß das große anatomische Museum in der großen Bude auf dem Schloßplatz nur noch ganz kurze Zeit zu sehen ist. Geöffnet täglich von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ bis Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Der Zutritt ist jedoch nur Herrn, die das 20. Jahr zurückgelegt, gestattet.

5141

Lentnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

3889

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Bücherankauf.

Einzelne brauchbare Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft bei

2570

S. Jourdan,

Stadthaus gegenüber in Mainz.

Aromatische Kräuterseife,

in ihren vorzüglichen Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 18 fr.

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

2 $\frac{1}{4}$ Morgen deutscher Klee sind zu verkaufen bei J. Lambert, Metzgergasse No. 5.

5142

Bei J. Bär sind $\frac{1}{4}$ Morgen ewiger Klee zu verkaufen.

5121

Wiesbaden.

Montag den 4. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in der hiesigen evangelischen Schloßkirche:

Geistliches

Vocal- und Orgel-Concert

von der Sängerin Frau **Alexandrine Doetsch** und dem Organisten
Doetsch aus Cöln, unter freundlicher Mitwirkung eines hiesigen
Männergesangsvereins.

Der dritte Theil der Einnahme wird dem evangelischen Kirchenvorstand zu
dessen freier Verfügung gestellt.

Billets zu Plätzen im Schiff der Kirche à 1 Gulden, sowie solche zur
Gallerie à 30 Kreuzer sind zu haben in der C. W. Kreidel'schen Buch-
handlung, Wilhelm Roth'schen Hof-Kunst- und Buchhandlung, in der
Buchhandlung bei Herrn H. Ritter, sowie in der Hof-Buchhandlung bei
Herrn Schellenberg. 5143

Dieten-Mühle.

Sonntag den 3. Juni d. J.

große Harmonie-Musik

(Programm wie am 2ten Pfingsttage),
ausgeführt vom Musik-Corps des Herzogl.
Jäger-Bataillons zu Diebrich,
unter Leitung des Hrn. Director Schneider.

Anfang: 5 Uhr Nachmittags.

Ende: 9 Uhr Abends.

Hierzu ladet freundlichst ein

Christoph Moos.

68

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

können direct vom Schiffe bezogen werden.

5144

G. D. Linnenkoht.

Holzverkauf.

Ganz reine und trockene eichene Diele von 1, 1½, und 2 Zoll Dicke,
sind zu haben bei **Peter Lietz** in Johannisberg. 3568

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich eine reiche Auswahl in allen Größen von **Tafel-Mousslin** und **matttem Glas**, **Rosetten**, in allen Farben eingebrannte **Lithographien**, **Thürschilder**, geschliffene **Borden**, besonders für Glasverschlüsse, Thüren und Fenster sich eignend; alle Größen von **Spiegeln**, ovalen **Rahmen** und **Goldleisten** erhalten habe. Ferner bemerke ich noch, daß Bilder und Spiegel aufs schnellste und billigste eingerahmt werden; zugleich übernehme ich alle Reparaturen und Reinigen der Glasluster und empfehle mich noch besonders in allen meinem Geschäfte vorkommenden Arbeiten.

5145

W. Bauer, Hofglaser, Louisenstraße No. 29.

Ich empfehle mich im **Bäder- und Wasserschiffen**.

5146

Philipp Ehrengardt, kl. Schwalbacherstraße 4.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag Nachmittag **Harmoniemusik** und Abends **Tanzunterhaltung** im Saale, wobei ein vorzügliches Stück **Wein** in Zapf genommen wird per Schoppen **10 fr.**

5147

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Wohnsitz habe ich von Mainz nach **Wiesbaden**, Kirchgasse No. 9, verlegt.

E. Wiener, pract. Zahnarzt. 5148

Eine neue Sendung **Cervelatwürste** und **Blasenschinken** empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 17. 5059

Italienische Brunellen

4600

billigst bei **F. A. Ritter**.

Thee

in **sämmtlichen Sorten**

der Handlung **Chinesischer** und **Ostindischer Waaren** von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

430

untere Webergasse No. 49.

Schöne Bohnenstangen, als tannene und eiserne, auch **Hopfenstangen** sind zu haben bei **J. C. Franken**, Marktstraße No. 14. 4660

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, ein **Tisch** und **Küchengeräth**, **Porcellan** und **Koffer** sind zu verkaufen Saalgasse 14 eine Treppe hoch. Morgens von 8—10 Uhr einzusehen.

5149

Der Verkauf dauert nur noch drei Tage

Geschäfts-Aufgabe

eines

grossen Bielefelder Leinen-Waaren-Lagers.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich, um schnell und gänzlich zu räumen, am hiesigen Orte 10 Kisten Leinen-Waare ausgestellt habe. Es sind dies durchweg gut gebiegene Artikel, wie sie noch nicht zu solchem Preise hier verkauft wurden.

Für ausdrücklich rein leinene Gewebe wird garantirt.

Die Preise sind 30 pCt. unter dem Fabrikpreis festgestellt.

Feine Herrenhuter Leinwand, das St. zu 1 Duzend Faltenhemden oder zu feiner Bettwäsche passend, zu 9, 9½ bis 10 Thlr., feine und extrafeine von 12 bis 20 Thlr.

12½ breite Leinwand, zu Betttüchern ohne Naht.

Feine holländische und Bielefelder Leinwand, das Stück von 12 bis 30 Thlr.

Schwere dauerhafte Hanfleinen, (Handgespinnst) in Stücken von 52 Berliner Ellen oder 60 Kölner Ellen, sich eignend zu Bettwäsche und Arbeitshemden von 10½ bis 15 Thlr.

Feine weiß leinene Taschentücher das halbe Dzb. à 20, 22½, 25, 27½ Sgr., 1, 1½, 1¾, 2½ bis 3 Thlr.

Feine leinene Gebild-Gebede mit 6 und 12 Servietten von 3 Thlr. an.

Feine leinene Gebild-Gebede mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 4½ Thlr. an.

Leinene Tisch- und Handtuchzeuge billigt in größter Auswahl.

Leinene Kaffee- und Thee-Servietten in verschiedenen Farben und Größen.

Thee-Servietten mit Fransen zum Arbeitslohn.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich im Badhaus zum weißen Ross am Kochbrunnen Parterre-Zimmer 2.

5051

Gustav Deucker.

Ein starker eichen **Koffer** steht billig zu verkaufen im „russischen Hof“ Geisbergweg No. 2. 5150

Ein octaviges **Tafel-Clavier** in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen durch M. Matthes, Instr., Marktplatz No. 4. 5011

Zwei echte junge **Mattenfänger** (Männchen) sind billig zu verkaufen. Näheres in der Erped. 5151

Am Donnerstag wurde von der Langgasse bis zum Neroberg ein **Arm-band** mit Korallen mit Stift und Ring von Gold verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Langgasse No. 42 im zweiten Stock abzugeben. 5152

Es wird zum Nähen, Stricken und Häkeln billig angenommen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5153

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Zu erfragen Nerostraße No. 3. 5031

Verloren.

Ein goldnes **Armband** wurde vorgestern Vormittag zwischen 10^{1/2} und 12 Uhr verloren. Der redliche Finder erhält 5 fl. Belohnung bei Schuhmacher G. Schäfer am Sonnenbergerthor. 5127

Ein armes Mädchen verlor am Freitag Mittag ein **Vortemonnaie** mit 3 fl. 9 fr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Römerberg 16 abzugeben. 5154

Am Mittwoch wurden in der Webergasse 3 **Fünf-Guldenscheine** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5125

In der Restauration des Herrn Christmann wurde am ersten Pfingstfeiertag Abend ein schwarzer **Cylinder-Hut** vertauscht; in dem zurückgelassenen befindet sich unter dem braunen Futter mit weißer Kreide der Name **Schramm** eingeschrieben. Man bittet, den vertauschten obere Friedrichstraße No. 17 zurückzubringen. 5155

Mittwoch den 29. Mai wurde auf der Bleiche des Hrn. Wirbelauer im Nerothal ein **Herrnhemd, F. S.** gezeichnet, wahrscheinlich aus Irrthum mitgenommen. Man bittet, dasselbe Herrmühlgasse 2 gegen Belohnung abzugeben. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5156

Stellen = Gesuche.

Ein junges Mädchen von anständiger Familie, das bügeln, fristren und etwas nähen kann und sich auch der leichtern Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5024

Eine deutsche Dame sucht eine Stelle als Gesellschafterin, Erzieherin, oder als Hülfe bei einer Hausfrau. Näheres in der Exped. 5157

Ein reinliches solides Mädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 5072

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Heidenberg 19 im Hinterhaus. 5158

Ein Kellnermädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5159

Es wird ein Mädchen zum Weißzeugnähen gesucht Saalgasse No. 4. 5160

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5161

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Römerberg No. 14 im Hinterhaus. 5162

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Haus- und Handarbeiten verrichten kann, wünscht bis zum 15. Juni eine Stelle. Zu erfragen Louisenplatz 5 im dritten Stock. 5163

Ein anständiges gut empfohlene Mädchen, in der Herrschaftsküche sowohl, wie in allen Hand- und Hausarbeiten vollkommen erfahren, und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen, entweder bei einer hiesigen, oder fremden Herrschaft durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 5164

Ein braver Junge kann in die Lehre treten Webergasse No. 45 bei 5165

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei 5166

Karl Ries, Schneidermeister.

Bäcker Scheffel.

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5133

Ein wohlzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei C. Reiz, Buchbindermeister. 5085

Es kann ein wohlzogener Junge das Badergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 5032

1500 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres in der Exped. 5022

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Ed. der Lang- und Marktstraße 1 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 5167

Kirchgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5086

Michelsberg 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5168

Kengasse 3 können noch einige Leute Schlafstellen bekommen. 5103

Untere Webergasse No. 48 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5169

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dogheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermieten. 4890

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dogheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Reinecke. 4778

Hiermit bringen wir die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und Mutter am 1. Juni des Morgens um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr nach schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. **Georg Rigel und Kinder.** 5170

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Copist.** Schauspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Hittl. Hierauf: **Theodor Körner.** Melodrama in 1 Akt von Heinrich Dreher. Mußt von Gené.

Morgen Sonntag: **Rienzi, der Letzte der Tribunen.** Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Wiesbaden, 1 Juni. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung 1r Classe der Frankfurter Stadlotterie fielen auf folgende Nummern Hauptpreise: No. 23238 1000 fl., No. 13164 und 27117 jede 400 fl., No. 19753 und 11182 jede 200 fl.

Wiesbaden, 1. Juni. Bei der gestern in Karlsruhe stattgehabten 58. Serienziehung der badischen 35-fl.-Loose wurden folgende Serien gezogen: 513 658 713 828 1323 1968 2668 3346 3808 3966 4204 4223 4311 4497 5261 5467 6084 7466 7528 7919.

Wiesbaden, 1. Juni. Bei der heute zu Cassel stattgefundenen 30ten Serienziehung der kurheffischen Thlr.-40-Loose wurden folgende 30 Serien à 25 Stück Loose gezogen: Serie 22, 161, 234, 684, 724, 754, 830, 1054, 1246, 1296, 1559, 1700, 1931, 2059, 2132, 2456, 2599, 2668, 2712, 2944, 2991, 3115, 3191, 3315, 3787, 4139, 4487, 5307, 5664, 6164.

Gold-Course. Frankfurt, 1. Juni.

Pistolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ - 31 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ - 56 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 $\frac{1}{2}$ - 38 $\frac{1}{2}$ "	Dufaten	5 " 30 - 29 "
20 Franc. Stücke	9 " 19 - 18 "	Engl. Sovereigns	11 " 42 38 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 128)

2. Juni 1860.

Cursaal zu Wiesbaden.

Künftigen Mittwoch den 6. Juni **erster Ball** und am folgenden
Samstag den 9. Juni **erste Réunion dansante.** 463

Modellirschule des Gewerbevereins. 121

Zu dem Unterrichtscursus für ornamentales und constructives Modelliren, dessen Eröffnung Mittwoch den 6. Juni stattfindet, werden die Meldungen Sonntag den 3. Juni in der gewerblichen Zeichenschule durch Hrn. Architect **Appel** angenommen. Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich; Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbevereine nicht angehören, können auf Grund beigebrachter Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1860. Die Modellirschule-Commission.

Museum der Alterthümer. 1816

Von Montag den 4. Juni an wird das **Museum** der Alterthümer dem Publikum regelmäßig geöffnet sein jeden **Montag, Mittwoch** und **Freitag** Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

421

Der Vorstand.

Cäcilien- u. Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

57

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch benachrichtigt, daß die Eröffnung des Sommerturnplatzes Sonntag den 3. Juni stattfindet.

Um 3 Uhr Nachmittags geht der Zug, von der Turnhalle aus, auf den Turnplatz, woselbst mit Gesang und Turnen die Feier begangen wird.

Nach dem Turnen findet eine gesellige Zusammenkunft der Mitglieder in den Localitäten des Herrn Rieser statt.

Für die am Zuge nicht theilnehmenden Mitglieder, sowie für die geladenen Gäste ist auf dem Turnplatz ein Raum reservirt.

466

Der Vorstand.

Hiermit werden die **Pompier**s der Spritze No. 5 zu einer Probe im Schützenhofe auf Montag den 4. Juni Abends 7½ Uhr eingeladen.

Die Spritzenmeister.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihre in den Curhaus-Anlagen hinter der alten Colonnade befindliche **Kaffewirtschaft**. Es wird daselbst alles gut und billig verabreicht; als Frühstück mit frischer Butter, Eier, Kasse, Thee und Chocolate, sowie Zimmt-, Vanille- und Citronen-Waffeln, auch kleine Dessert-Waffeln; auf stündlich vorherige Bestellung werden sie auch den Herrschaften in die Wohnungen gebracht. Es empfiehlt sich hiermit
4536 **C. Gage.**

Wirthschafts-Gröfßnung.

Ich mache hiermit die ersehene Anzeige, daß ich mit dem 2. Juni mein **Wirthschaftslokal**, **alter Kirchplatz No. 5**, eröffne, wobei ich **Kaffe**, einen guten reingehaltenen und sehr preiswürdigen **Wein**, ein vorzügliches **Glas Lagerbier** aus der **G. L. Schneider'schen Brauerei** zu Frankfurt verabreiche. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt. **J. Müller.** 5114

Sonnenberg.

Sonntag den 3. Juni 1860, sowie fortwährend jeden Sonntag findet im Gasthaus zur „**goldenen Krone**“ **Flügelunterhaltung** statt, wobei guter **Aepfelwein** und **Bier** verabreicht wird.
Hierzu ladet freundlichst ein **B. Noll.** 5134

Kirchweihfest zu Frauenstein.

Sonntag den 3. und Montag den 4. Juni und Sonntag den 11. Juni findet die **Frauensteiner Kirchweihe** statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Müller.** 5100

Russische Sardinien

marinirt in Picles und pikanter Sauce im einzelnen Stück wie in Parthieen billigst bei **F. A. Ritter.** 4599

Holl. Rahmkäse

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 5060

Feinster **Biscuit-Vorschuss** per Kumpf 1 fl.

Schmelzbutter per Pfund 27 fr. empfiehlt

P. Koch, Metzgergasse 18. 173

Rein ausgelassenes **Wurstfett** per Pfund 20 fr.
bei **W. Thon**, Kirchgasse No. 2. 5055

Bei Fr. G. am Dögheimer Weg sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 4824

Mit dem 1. Juni d. Js. beginnt das Abonnement der **L.-Schwalbacher, Schlangenbader und Weilbacher Fremdenliste** und kann man bei der unterzeichneten Buchdruckerei, sowie bei allen Postämtern abonniren. Am Dienstag und Freitag erscheint diese Liste und kostet das Abonnement **1 fl.** Inserate wird die Zeile mit **3 fr.** berechnet.
Wiesbaden, den 1. Juni 1860. **L. E. Riedel.**

5119

Buch- und Steindruckerei.

Blusch- und Stramin-Bantoffeln, farbige Perlen-Neze, große und für Kinder, Knaben-Gürtel, Hosenträger und Herrnbinden, vorgezeichnete Kragen das Stück 6 fr., im D. billiger, in frischer Sendung eingetroffen; Futterstoffe, Rock- und Westenknöpfe, Strick- und Häckelbaumwolle u. dgl. mehr zu billigen Preisen. **A. Sebastian, v. Kunkler, Langgasse 14.** 5135

Photographisches Atelier

von Fr. Brechtel,

Geisbergweg No. 3.

Portraits werden täglich und bei jedem Wetter aufgenommen. 2555

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Ed. Hetterich,
 Metzgergasse 27 in der Mühle,
 999 empfiehlt sein



Lager in allen Arten
 feineren Fleisch- u. Wurstwaaren
 u. sonstige Delicatessen etc.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältigster Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. 4394

In der schönen Aussicht

sind gute und reingehaltene weiße und rothe **Weine**, als: **1857r, 1858r** und **1859r** aus frisch angebrochenen Stücken in und außer dem Hause zu haben. **Christian Scherer.** 4911

Repskuchen

in schönster und bester Qualität per Stück über 2 Pfund schwer direct aus dem Schiffe billigt zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Diebrich a/Rh. 443

Ein **Schneppfarrn**, sowie **Stroh** und **Sen** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 5076

Zwei große sehr elegante ovale **Spiegel** mit Goldrahmen, fast noch neu, sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5123

Französischer, deutscher und englischer Unterricht wird erteilt. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 5136

Lieber Großvater!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 57. Geburtstag Deine Enkeln
W. K. Ch. K. E. K. Ph. J. 5137

Evangelische Kirche.

Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Eibach. Confirmation und heiliges Abendmahl.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Verstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nach den Gottesdiensten 2. Quartal-Collecte.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

Dreifaltigkeitssonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Feierliches Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr.

Dienstag den 5. Juni.

Fest des h. Bonifacius, des Patrons unserer Kirche und Gemeinde.

Der Gottesdienst beginnt wie am vorhergehenden Sonntag.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 u. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ u.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgens 6 Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr.

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr.

Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{30$, 10 $\frac{30$.

(11 $\frac{40$ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{20$, 6 $\frac{30$, 8 $\frac{45$, 10 $\frac{20$.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{50$, 9 $\frac{55$, 11 $\frac{37$.

Nachmittags 1 $\frac{12$, 2 $\frac{55$, 4 $\frac{25$, 8 $\frac{5$, 10 $\frac{15$.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20$.

Nachmittags 1 $\frac{25$, 3 $\frac{5$, 4 $\frac{45$, 8 $\frac{20$, 10 $\frac{30$ *.

Abgang Rudesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{50$, 9 $\frac{20$.

Nachmittags 12 $\frac{50$, 3, 5 $\frac{5$, 7 $\frac{15$, 9 $\frac{50$ *.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{25$, 9 $\frac{54$.

Nachmittags 1 $\frac{30$, 3 $\frac{57$, 5 $\frac{44$, 7 $\frac{51$, 10 $\frac{25$ *.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20$.

Nachmittags 2 $\frac{5$, 4 $\frac{5$, 6 $\frac{15$, 8 $\frac{20$, 10 $\frac{55$ *.

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Seff. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 7 $\frac{20$, 9 $\frac{55$, 11 $\frac{30$ *.

Nachmittags 2, 2 $\frac{50$, 7 $\frac{30$, 8 $\frac{5$.

* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse.)